

## **Erweitertes Ergebnisprotokoll der Sitzung Fachgruppe Familie** am Dienstag, den 12.10.2021 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr Digital via Zoom

### **TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Fachgruppenvorsitzende Frau Gudrun Christ, begrüßt die Teilnehmenden, eröffnet die Sitzung und bittet die Teilnehmenden ihre Beiträge für den TOP „Aktuelles aus den Mitgliedsorganisationen schriftlich für das Protokoll abzugeben. Wichtige Themen, die in der Sitzung angesprochen werden sollen, schreiben die Teilnehmenden in den Chat. Das Protokoll der letzten Sitzung im Mai 2021 wird abgenommen, es werden keine Wünsche auf Änderung bzw. Ergänzung ausgesprochen.

### **TOP 2: Aktuelles aus dem Gesamtverband und der Bundesebene**

Frau Katrin Frank, Referentin für Familienhilfe/-politik, Frauen und Frühe Hilfen am PARITÄTISCHEN Gesamtverband, berichtet über Aktuelles aus dem Gesamtverband und der Bundesebene.

- Die Homepage des GV wurde überarbeitet. Es gibt die Möglichkeit, sich für alle Fachinfos aus allen Fachbereichen GV zu registrieren.
- Das Referat Familie und Frauen ist nun ein eigener Bereich
- Die Info-Reihe „Kinder, Jugend, Familie“ hat ebenfalls eine eigene Seite auf der Homepage des GV. Auf der Seite kann man alle Infos über vergangene und zukünftige Veranstaltungen bekommen. Dank der Digitalisierung hat die Info-Reihe bisher über 1700 Interessierte erreicht. Die Info-Reihe wird auch nach Corona fortgesetzt
- SGB VII Reform: Frau Juliane Meinhold, Referentin für Jugendhilfe am GV bietet Fachveranstaltungen zum KJSG an
- Das Dialogforum geschlechtliche Vielfalt hat ein Positionspapier verfasst und empfiehlt einen eigenständigen gesetzlichen Anspruch auf Beratung, Information und Aufklärung zu den besonderen, bislang nicht etablierten Themen Trans\*- und Intergeschlechtlichkeit sowie für das gesamte Feld der geschlechtlichen Vielfalt. Das Papier ist unter folgendem Link abrufbar:

[https://www.der-paritaetische.de/fileadmin/user\\_upload/DF\\_PositionspapierBeratungsanspruch\\_Sept2021.pdf](https://www.der-paritaetische.de/fileadmin/user_upload/DF_PositionspapierBeratungsanspruch_Sept2021.pdf)

- Am GV entsteht eine Broschüre zum Thema Corona/ Impfung/ geschlechtliche Vielfalt
- Der diesjährige CSD hat digital stattgefunden <https://www.virtual-pride-parade.de/>
- BAGFW: Es wird eine Veranstaltungsreihe Kinder-Jugend-Familie zu den Folgen von Corona organisiert. Fachliche Themen sollen den Wohlfahrtsverbänden zugeordnet werden
- Am GV entsteht eine „Engagementcharta“ zum Thema ehrenamtliches Engagement
- Die Gespräche mit der Politik bzgl. neue Regierung sind gestartet. Diese orientieren sich nach den Wahlforderungen
- Schwangerenberatung: Sina Fontana, Rechtswissenschaftlerin an der Universität in Göttingen und Vorsitzende der Kommission Verfassungsrecht, Öffentliches Recht und Gleichstellung im Deutschen Juristinnenbund (djb) hatte im Auftrag des Gunda-Werner-Instituts der Heinrich-Böll-Stiftung das Rechtsgutachten „Möglichkeiten gesetzlicher Neuregelungen im Konfliktfeld Gehsteigbelästigung“ erstellt. Sie hat zum Thema „Schwangerschaftsabbruch – Versorgung sichern“ ein Interview gegeben, das als Podcast, im Internet abgerufen werden kann. <https://podcasts.apple.com/de/podcast/sina-fontana-schwangerschaftsabbruch-versorgung-sichern/id1506018601?i=1000536754677>
- Der GV hatte eine Abfrage zu neuen Ereignissen zum Thema Gehsteigbelästigung gemacht. Neue beunruhigende Vorkommnisse wurden nicht gemeldet.

### **TOP 3: Bericht aus dem Landesverband und den Gremien**

- Gudrun Christ berichtet aus der Arbeit des Liga UA Schwangerenberatung. In diesem gehts es aktuell um das Thema Versorgung und Beratung unter Pandemiebedingungen. Am 26. Oktober findet dazu ein Arbeitsgespräch mit dem Sozialministerium statt.
- Am 23.11. tagt der Fachbeirat. An diesem vertritt Frau Christ die Fachgruppe Familie. Sie wird die Themen Versorgungssituation und Familienförderstrategie mitnehmen.
- Frau Şahin berichtet vom neuen Bundesprogramm „Integrationskurs mit Kind. Bausteine für die Zukunft“ des BAMF. Zu diesem Vorhaben kommt Kritik von den Vertreter\*innen der Kindertagespflege. Es wird vereinbart, dass ein gemeinsames Gespräch mit dem Landesverband der Kindertagespflege, einem Paritätischen Integrationskursträger und dem Paritätischen LV stattfinden soll. Ziel des Gespräches ist, Kritikpunkte zu dem Bundesprogramm an den Gesamtverband weiterzuleiten, der diese in seinen Gesprächen auf Bundesebene berücksichtigen soll. Inzwischen hat das Gespräch stattgefunden und das Positionspapier (wird dem Protokoll angehängt) an den Gesamtverband weiter geleitet.

- Am 17. November findet ein Armutskongress statt, an dem der Paritätische Landesverband als Kooperationspartner agiert. Frau Şahin wird an dem Kongress den Workshop „Armutsfaktor Migration“ leiten.

#### **TOP 4: Bericht aus den Mitgliedsorganisationen**

- Die eingereichten Berichte werden dem Protokoll angehängt.

Pause

#### **Top 5: PARITÄTISCHE Expertise: Kein Kind zurücklassen - Warum es wirksame Maßnahmen gegen Kinderarmut braucht**

Dr. Andreas Aust; Referent für Sozialpolitik am PARITÄTISCHEN Gesamtverband stellt den Teilnehmenden die Paritätische Studie vor. Anschließend folgt eine kurze Fragerunde.

#### **TOP 6: Konzepte zur Kindergrundsicherung im Vergleich- Gemeinsamkeiten und Unterschiede**

Jana Liebert, Referentin für Soziale Sicherung am Bundesverband Deutscher Kinderschutzbund stellt den Teilnehmenden die aktuell vorliegenden Konzepte der Parteien für eine Kindergrundsicherung vor und nimmt intensiv Bezug auf inhaltliche Unterschiede und Gemeinsamkeiten. Die Frage, ob der Rechtsanspruch auch für im Ausland lebende Kinder gelten wird, deren Eltern in Deutschland arbeiten, kann nicht beantwortet werden.

- Anschließend folgt eine Frage und Diskussionsrunde. In dieser wird moniert, dass es in unserem System immer noch Leistungen gibt, die sich gegenseitig aufheben, bzw. Systembedingt angerechnet werden, so dass das Einkommen geschmälert wird, statt erhöht.
- Mit Frau Rösiger vom VAMV LV, die zu diesem Thema Beispiele vorträgt, wird vereinbart, dass im nächsten Frühjahr ein Fachgespräch mit dem Bundestagsabgeordneten aus BaWü zu diesem Thema organisiert werden soll. Ziel ist, die Politik auf Missstände im Familienfördersystem aufmerksam zu machen. Frau Şahin wird sich um die Terminierung und Organisation des Fachgespräches kümmern.

#### **Top 7: Sonstiges, Termin und Themen für die nächste Sitzung**

- Frau Christ macht auf das Projekt „Digital ist menschlich“ aufmerksam. Dieser wird aus REACT- Mitteln (ESF/REACT-EU) gefördert. Im Rahmen des Programms werden Workshops und Digitales Know-how für Fachkräfte der Sozialen Arbeit angeboten.

<https://team-training.de/kurse/digital-ist-menschlich/>

- Die nächste Sitzung der Fachgruppe Familie findet am **4. Mai 2022** statt. Ob digital oder wieder in Präsenz, hängt von der Pandemiesituation ab und wird rechtzeitig kommuniziert werden.
- Als Themen für die nächste Sitzung werden festgelegt:
- Erfahrungen und Ergebnisse aus dem Landesprogramm „**Starke Kinder – chancenreich**“. Im Rahmen dieses Programmes wurden Strukturen geschaffen, die Kindern und deren Familien in allen Lebenslagen gute Unterstützungsangebote ermöglichen sollen
- KJSG – Kinderschutzkonzepte und relevante Punkte für die Betriebserlaubnis

Protokoll: Feray Şahin  
Freigabe: Gudrun Christ